



Sportjournalistik im Hörfunk



-In Deutschland-



Inhaltsverzeichnis

- Geschichtlicher Verlauf
- Differenzierung der Hörfunksysteme
- Kurze Infos zu den Hörfunksystemen
- Zwei verschiedene Sender...
- Sportnachrichten im Vergleich
- Sportarten und ihre Präsenz
- Fazit/ Eigene Erfahrungen
- Quellenverzeichnis

Geschichtlicher Verlauf

1923 Rundfunkära in Deutschland beginnt (erste Konzession an die „Radio-Stunde AG“)

1924 Gründung regionaler Rundfunkgesellschaften + Beginn der Radiosportberichterstattung.

→20.04. „Berliner Sender“ berichtet im Anschluss an 22 Uhr Nachrichten von den Sportereignissen des Tages

→28.06. erste Live-Übertragung eines Sportereignisses: „Südwestdeutsche Rundfunk AG“ berichtet über Ruderregatta in Frankfurt

1936 Übertragung der Olympischen Spiele im Radio (zentralistisch organisierter und propagandistisch ausgerichteter Staatsrundfunk durch Nationalsozialisten)





1945 Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Teils

Westalliierte übernehmen zunächst Rundfunkhoheit in ihren Zonen, übergeben diese später wieder an die Deutschen



1950 Zusammenschluss der unabhängigen Radiosender zur „Arbeitsgemeinschaft öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland“ (ARD)



1954 legendäre Fussball-WM-Berichterstattung aus Bern
→ Zitat von Herbert Zimmermann am 04. Juli 1954 beim Endspiel Ungarn gegen Deutschland



1950er Radio bekommt durch Fernseh Einführung Konkurrenz

wichtiges Mittel um zu bestehen, ist die Konferenzschaltung bei Bundesligaspielen, durch die von mehreren Orten parallel berichtet werden kann (Bundesligagründung 1963)

→ Hörfunk berichtet live, spätestens ab Beginn der zweiten Halbzeit



1984 Private Rundfunkveranstalter in BRD zugelassen
Koexistenz öffentlich-rechtlicher und privater
Rundfunkanbieter: Duales Rundfunksystem beginnt

1990 Radiosystem im Osten Deutschlands wird
allmählich an duales Rundfunksystem des Westens
„angeglichen“

→ Entstehung des nationalen Hörfunkprogramm
„DeutschlandRadio“ (existiert auch heute noch)

1995 Digitalisierung des Rundfunks

Differenzierung der Hörfunksysteme

	Öffentlich-rechtliche Anbieter	Private Anbieter
<i>National</i>	„Deutsche Welle“ (Auslandsradio) „DeutschlandRadio“	Klassik Radio RTL Radio
<i>Landesweit</i>	NDR, MDR, SWR, BR, WDR, HR, SR...	Antenne Thüringen, Landeswelle Thüringen, PSR
<i>Regional/ Lokal</i>	MDR: MDR1 Thüringen/ Sachsen/ Sachsen- Anhalt	Radio Regenbogen (Mannheim), Antenne Düsseldorf



Kurze Infos zu den Hörfunksystemen

Öffentlich-rechtlich:

- Täglich werden ca. 60 Programme ausgestrahlt
- Tagsüber eigene Produktion, nachts Bündelung und gemeinsame Ausstrahlung der MDR Nachtprogramme
- Funktionsfelder: 1. Grundversorgung
2. Gesetzlich zugewiesener Programmauftrag
3. Autonomiebereich

Privat:

- Es gibt 40 landesweite Sender und mehrere Lokale/regionale
- Es gibt kein einheitliches Organisations- und Gesetzesmodell
- Veranstalter des Rundfunks brauchen eine Lizenz → Einhaltung wird durch Landesmedienanstalt überprüft

→ **allgemeine Rundfunkaufgabe: Meinungsbildung, Informationsübermittlung**





Zwei verschiedene Sender...

Öffentlich: MDR (Mitteldeutscher Rundfunk)

Zum MDR gehören:

- MDR Sputnik
- Jump
- MDR Figaro
- MDR Info
- MDR Klassik
- MDR 1 Sachsen-Anhalt
- MDR 1 Thüringen
- MDR 1 Sachsen

Privat: PSR (Privates Sächsisches Radio)

Zu PSR gehören:

- Radio PSR
- RSA
- NRJ



MDR 1 Radio Sachsen:

- Ausführliche Nachrichten, hohe Informationskompetenz
- Viele informative O-Töne (Originaltöne)
- Volkstümliche Musik, Schlager, Rock/Pop
- Sehr beliebt bei Menschen ab 40
- Moderatoren: Maik Teschner, Henriette Schmidt, Heike Leschner, Silvio Zschage...
- Sport Reporter: Gert Zimmermann!
- Programm am Beispiel vom Freitag:
 - 5-9 Uhr Guten Morgen Sachsen, mit dem Wort zum Tag
 - Von 13-14 und von 18-19 MDR Sachsen aktuell
 - 19-20 Uhr Ohrwurm: Evergreen...



Radio PSR

- Nachrichten knapper aber trotzdem noch ausführlich, in der Regel sind sie nicht selbst recherchiert
- Kaum O-Töne
- 80er/90er und die besten Hits von heute
- Beliebt bei Menschen zwischen 20 und 40
- Viele Gewinnspiele
- Moderatoren: Miss Peggy, Uli Müller, Steffen Lukas, Diana Holtorff...
- Programm: Die Steffen Lukas Show, Mit Miss Peggy auf Arbeit, die Matthias Müller Mitmach Show
- Auf Comedy wird wert gelegt (Bsp.: Sinnlos-Telefon)

Sportnachrichten im Vergleich (06.12 bis 09.12.2010)



Radio PSR	MDR 1 Radio Sachsen
<ul style="list-style-type: none">• Lok Leipzig - FC Sachsen Leipzig findet statt• Bayern München gewinnt Spiel in Champions League• Aue's Finanzloch gestopft	<ul style="list-style-type: none">• Dynamo gewinnt gegen Offenbach• Spiel in Regional- und Oberliga wegen Schneechaos abgesagt• Aue beseitigt Finanzprobleme• FC Jena sucht Hilfskräfte um Spiel am Samstag abzusichern• Erster Sieg der DHB Frauen• Anstoßzeiten der Frauen Fußball WM stehen fest

Sportarten und ihre Präsenz 1996

	Beiträge	Prozent	Dauer in Sek.	Prozent
Fußball	7688	45,7	502.928	56,3
Tennis	1420	8,5	50.544	5,7
Handball	944	5,6	45.093	5,1
Eishockey	694	4,2	31.476	3,5
Automobil	499	2,9	24.061	2,7
Ski nordisch	450	2,6	19.552	2,2
Radsport	329	2,0	17.615	2,0
Leicht- athletik	311	1,9	15.482	1,7
Basketball	305	1,8	12.134	1,4
Ski Alpin	263	1,6	12.492	1,4





Fazit/ Eigene Erfahrungen

- Das Radio und der Sport haben eine lange Geschichte hinter sich
- Die „Top-Ten“ der Sportarten haben sich kaum geändert
- Sport im Fernsehen ist ein großer Konkurrent
- Berichterstattung spielt bei fast jedem Sender eine Rolle
- Nicht jeder Sender hat einen qualifizierten Sportreporter
- Erfahrungen bei HitRadio RTL:
 - Sehr gute Sportberichterstattung (Tim Simon, Jens Umbreit)
 - Ausführlich, korrekt, selbst recherchiert
 - Viele O-Töne
 - Besuch jeglicher Pressekonferenzen
 - Unfragen auf der Straße
 - Fußballlastig



Quellenverzeichnis

- Sportonair Hielscher (von Frau Schwab)
- Aufzeichnungen des Wintersemesters 2009/10
- <http://www.mdr.de/mdr1-radio-sachsen/programm/5827236.html>
- <http://www.radiopsr.de/1610461>